

REIF Bauunternehmung in Rastatt setzt auf Digitalisierung:

Digitaler Wandel im Bau – die Baustelle 4.0

Die Digitalisierung ist eines der großen Themen der Wirtschaft – so auch im Bau. Die deutsche Bauwirtschaft kämpft seit Jahren mit einer unterdurchschnittlichen Produktionsentwicklung. Hier gelte es aufzuholen. Analog zur Industrie 4.0 benötige die



REIF-Geschäftsführer Alexander Klöcker.

Baubranche eine intelligente 'Baustelle 4.0', die eine Vernetzung aller Gewerke und Maschinen ermöglicht. Dadurch ließen sich die Prozesse in allen Bauphasen optimieren, was wiederum zu einer gesteigerten Produktivität führe. Das sagt Alexander Klöcker, technischer Geschäftsführer bei der REIF Bauunternehmung in Rastatt.

Digitale Planungsmethoden wie BIM (Building Information Modeling) halten gerade Einzug in deutsche Großprojekte. Doch viele Unternehmen nutzen diese Möglichkeiten noch nicht oder nur unzureichend. "Mittelfristig gefährden sie damit ihre Wettbewerbsfähigkeit, weil sie den Anschluss an neue Geschäftsfelder verlieren", warnt Klöcker. Nicht so jedoch REIF. "Wir sehen die Digitalisierung als klare Aufgabe und Chance. Dabei geht es nicht nur um Kosteneinsparungen. BIM entwickelt sich zunehmend zum Standard für die gesamte Bauindustrie. Ohne Zugang zum System werden Unternehmen mittelfristig aus dem Markt gedrängt, da sie auf dieser Plattform nicht sichtbar sind und der Abstimmungsprozess mit ihnen zeitaufwändig ist und zusätzliche Kosten verursacht. Das bedeutet, dass sich die Geschäftsverhältnisse innerhalb der Bauindustrie zwischen Planern, Baustoffherstellern, Händler und Bauunternehmen radikal verändern werden. Wir müssen grund-

sätzlich die Geschäftsmodelle überdenken."

Die REIF Bauunternehmung realisiert mit ihren 430 Mitarbeitern seit über 80 Jahren anspruchsvolle Bauprojekte in den Bereichen Erd- und Straßenbau, Tief- und Rohrleitungsbau, konstruktiver Ingenieurbau, Gleisbau, Gewässerbau, in der Bauwerksanierung, im Industrie- und Gewerbebau. Ein motiviertes Team aus Ingenieuren, Polierern, Facharbeitern und Berufseinsteigern

und Geräte werden per GPS mit Leistungsdaten erfasst, ausgewertet, gesteuert, und Drohnen werden für Vermessungsarbeiten und die Qualitätsüberwachung genutzt.

"Die hohe Aufgabe ist es, all diese Daten und Software-Insellösungen zusammenzuführen und auf einer Plattform zu visualisieren. Damit können Soll- und Ist-Vergleiche von der Planungsphase bis zur Bauabwicklung hervorragend gefahren und nach-



Drohnen unterstützen die Vermessungstechniker.

engagiert sich für die qualitative hochwertige Umsetzung der Bauprojekte; die Auftraggeber kommen aus dem öffentlichen und privaten Bereich.

Bei REIF werden bereits viele Arbeitsprozesse digitalisiert. Im Personalwesen wird mit mobilen Zeiterfassungssystemen gearbeitet, Personal und Geräte werden mit intelligenter Software disponiert. Maschinen

justiert werden", so Alexander Klöcker. "Allerdings wird der Bau auch immer ein gewisses Stück Handwerk bleiben, bei dem die qualitative Ausbildung eine starke Rolle spielt. Die Anforderungsprofile der Berufsbilder vom Facharbeiter bis zum Ingenieur werden sich aber wegen der digitalen Möglichkeiten ändern. Das ist eine große Chance, sich auch zukünftig als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren."

Aktuelle Stellenangebote unter:

www.reif-bau.de/de/inhalt/offene-stellen.html

REIF

Bauunternehmung
GmbH & Co. KG
Hohlohstr. 9
76437 Rastatt

